

REINHARD BROCK & PAUL IMHOF MENSCHENRECHT KOMMUNIKATION

Ein Plädoyer für die Triebe. Ein Weg in die moderne Demokratie.



Krise, Katastrophe, Chaos, das sind die Worte unserer Zeit. Weltweit häufen sich Entwicklungen, die aus dem Ruder laufen. Die Probleme erscheinen kaum noch beherrschbar. Und mittendrin Politiker, die lediglich an Symptomen herumlaborieren, ohne deren Ursachen fassen zu können. Es scheint, als versagten alle Systeme gleichzeitig. Befindet sich die Menschheit in der Sackgasse? Wo ist der Ausweg? Wo ist das Bindeglied, das allen Lebewesen ein friedliches Miteinander ermöglicht? Auf diese Fragen haben die Autoren eine Antwort gesucht und gefunden: **Kommunikation**. Ohne sie gibt es kein (Über)leben. Sie ist **der Urtrieb** schlechthin.

Kommunikation findet zwischen allen Lebewesen statt. Dazu werden viele neue, wissenschaftliche Erkenntnisse vorgestellt. Dieses Buch - demnächst auch als Hörbuch erhältlich - ist ein Denkbuch für alle, die den Mut haben, sich auf ebenso spannendes, wie vielversprechendes gedankliches Neuland zu begeben. Das Buch ist im Vindobona Verlag erschienen.

Die Autoren stehen für eine Buchpräsentation zur Verfügung, die aus Lesung, Impulsreferat und Publikumsgesprächen besteht. Inhaltlich bieten wir folgende Schwerpunkte, die natürlich miteinander kombinierbar sind: Die Geschichte von Kain und Abel; die vierte Gewalt; Demokratie: ja Danke; Kommunikation statt Angst; eine neue Trieblehre jenseits von Freud; Bausteine geglückter Kommunikation; Zukunft der Philosophie; Kommunikation mit Geistern.



Reinhard Brock arbeitete zunächst an diversen Theatern, bevor er zu Film und Fernsehen kam. Als Filmregisseur wurde er in New York und Chicago für seine Arbeiten ausgezeichnet. Aufgrund seiner Kompetenz in Sprech- und Schriftsprache wurde er schon bald ein gefragter Synchronbuchautor und Regisseur. Er ist einem breiten Publikum bekannt durch seine Tätigkeit als Synchronschauspieler. Er verleiht seine Stimme an **Mister Burns** von den Simpsons, an **James P. Sullivan** aus der Monster AG und **Hook** aus CARS 1 und 2, sowie weltberühmten Schauspielern, z.B. **Morgan Freeman**, **Danny Glover** und **Orson Welles**.

Paul Imhof promovierte in Philosophie bei **Ferdinand Ulrich** und in Theologie bei **Josef Weismayer**. Imhof war Mitarbeiter von **Karl Rahner** und verbrachte nach dessen Tod viele Jahre im Nahen Osten. Er war Pfarrer in der Türkei, arbeitete in der Flüchtlingshilfe und lehrte an verschiedenen Hochschulen. Im Lauf seines Lebens hat er viele Bücher veröffentlicht und Funk- und Fernsehsendungen realisiert. Inzwischen ist er als evangelischer Pastor im Ehrenamt, als systemischer Coach und als gewählter Gründungsrektor der Deutschen Universität in Armenien tätig. Er leitet das Curriculum „Interkulturelle Kommunikation und Spiritualität“. Zur Zeit bereiten Reinhard Brock und Paul Imhof den Studiengang „**Kosmosoziologie**“ vor.



Kontakt: VINDOBONA Verlag - Domraingasse 3 - A-7312 Horitschon Tel.: +43 2610 4311 185
Reinhard Brock - Josef-Brückl-Str. 58 - D-81825 München Tel.: +49 89 4393 759
Email: reinhard@fambrock.de

MENSCHENRECHT KOMMUNIKATION - Ein Plädoyer für die Triebe - Ein Weg in die moderne Demokratie - VINDOBONA VERLAG 2011- ISBN 978-3-85040-168-5 - 188 Seiten - Preis: 17,40 €

Krise, Katastrophe, Chaos, das sind die Worte unserer Zeit. Global wie national häufen sich Ereignisse und Entwicklungen, die aus dem Ruder laufen. Energie, Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung, Gesundheit, Umwelt, Glaubensfragen - überall türmen sich Probleme auf, die kaum noch beherrschbar erscheinen. Mittendrin Politiker, die offensichtlich völlig überfordert, lediglich an Symptomen herumlaborieren, ohne deren Ursachen auch nur annähernd fassen zu können. Es scheint, als versagten alle Systeme gleichzeitig. Befindet sich die Menschheit in einer Sackgasse? Und wo ist der Weg hinaus?

Hier stellt sich die Frage, ob die heutige Zeit diese Systeme überfordert, oder ob sie schon immer mangelhaft konzipiert waren. Vielleicht beruhten sie seit jeher auf falschen Fundamenten und momentan ist nur der Kumulationspunkt erreicht. Wenn alles auseinander zu brechen scheint, was also wurde nicht berücksichtigt? Oder anders herum: Wo ist das Bindeglied, das alle Kulturen, alle Menschen und - genauer besehen - alle Lebewesen gemeinsam haben, und das ein friedliches, kooperatives Miteinander ermöglichen würde? Auf diese Fragen haben die Autoren eine Antwort gesucht und sie lautet: **Kommunikation**.

Geglückte Kommunikation ist die Grundlage allen Lebens und seiner Erhaltung. Wie ausführlich aufgezeigt wird, ist Kommunikation kein intellektueller Vorgang, sondern **DER URTRIEB** schlechthin, d.h. ohne Kommunikation kein (Über)leben. Dass Kommunikation nicht dem Menschen vorbehalten ist, sondern zwischen allen Lebewesen stattfindet, dazu gibt es sehr spannende neue, wissenschaftliche Erkenntnisse, die die willkürlich gezogenen Trennungslinien Mensch - Tier - Pflanze zumindest stark in Frage stellen. Einige Beispiele dafür finden sich im Hauptteil II des Buches.

Ausgehend von der Prämisse, dass Kommunikation der wichtigste aller Triebe ist, ließ sich mühelos ein ganzes System aufbauen, wurden Untertriebe gefunden und ihre Bedeutung für den Gesamtvorgang erhellt. Auch die unterschiedlichen Auswirkungen geglückter und nicht geglückter Kommunikation (Scheinkommunikation) wurden erfasst und beschrieben. So entstand ein in sich geschlossenes, ganzheitliches Weltbild, und - zur eigenen Überraschung der Autoren - nicht mehr und nicht weniger, als ein gedanklicher Ansatz zur Rettung der Welt. Dass bei einer derart globalen Sichtweise nicht alle Antworten gegeben werden, ja nicht einmal alle Fragen gestellt werden konnten, liegt auf der Hand.

Daher versteht sich dieses Buch auch als Einladung an alle Interessierten, weitere Bausteine beizutragen. Die interdisziplinäre Ausrichtung ist dabei ein zentrales Anliegen. Sammelbecken dieser Erkenntnisse könnte der neue Studiengang Kosmosoziologie sein, der gegenwärtig an der Deutschen Universität Armenien (DUA) eingerichtet wird.

Besondere Beachtung verdient das Kap. E.1.3., in dem die Autoren den Versuch unternahmen, die Praxistauglichkeit ihrer neuen Trieblehre auszutesten und für den Einzelnen erfahrbar zu machen. Analog der psychologisch anerkannten Technik der Familienaufstellung wurden die Rollen der Familienmitglieder durch die verschiedenen, im Hauptteil A-C beschriebenen, Triebe besetzt, die nach den dort aufgestellten Regeln untereinander und mit dem Probanden kommunizieren sollten, um ihm bei der Lösung seiner Lebensprobleme zu helfen. Der Erfolg dieses Experiments war für alle Beteiligten verblüffend. Auch hier gilt die Einladung, solche Modelle der therapeutischen Anwendung weiter zu entwickeln und allgemein nutzbar zu machen.

Gemäss ihrer Überzeugung, dass Kommunikation auf das Engste mit artikulierter Sprache - welcher Art auch immer - verknüpft ist, und im Grunde der Angesprochene über Erfolg oder Misserfolg direkt entscheidet, nämlich indem er das Kommunikations-Angebot annimmt oder eben nicht, schien es den Autoren zwingend geboten, ihre Gedanken nicht nur schriftlich, sondern auch in Form eines Hörbuches zu präsentieren. Vergleicht man die Wirkung des gesprochenen Textes mit der - identischen - geschriebenen Vorlage, wird man höchst aufschlussreiche Unterschiede feststellen können.

Alles in allem ist hier jedoch nicht nur ein Hör-, Sprech- und Lesebuch entstanden, sondern auch ein lohnendes Denkbuch für alle, die den Mut haben, sich auf ebenso spannendes, wie vielversprechendes gedankliches Neuland zu begeben.

Dr Maria Lehner, München